



LANDESFISCHEREIVERBAND BAYERN E.V.
Referat III
Fischerei, Gewässer- und Naturschutz

Projekt 317 Fischotter

Fischbestandserhebungen und Lebensraumanalyse an vier Fließgewässern in Bayern

Auftraggeber: Landesfischereiverband Bayern e.V.,
Mittenheimer Str.4, 85764 Oberschleißheim

Ansprechpartner: Michaela Thiel, Tel. 089-64272648, E-Mail: michaela.thiel@lfvbayern.de

Oberschleißheim, den 07.02.2018

Hintergrund

Durch die positive Entwicklung der Fischotterbestände in den letzten Jahren mehren sich die Konflikte zwischen der fischfressenden Wildtierart und den fischereiwirtschaftlichen Interessen der Menschen. Es sind jedoch nicht nur die fischereiwirtschaftlichen Interessen die eine fundierte Datengrundlage zum Fischotter notwendig machen. Auch im Naturschutzsektor stellt sich die Frage, ob es zu Zielartenkonflikten mit anderen Schutzgütern kommt oder kommen kann. Durch sein opportunistisches Jagdverhalten stehen auf dem Speiseplan des nach FFH-Anhang II und IV geschützten Fischotters zahlreiche Tierarten. Darunter auch geschützte Tierarten, wie bspw. die nach FFH-Anhang II geschützten Arten Huchen oder Steinkrebs. Derzeit kann der Einfluss auf die Fischbestände des Fließgewässers durch den Fraßdruck des Fischotters qualitativ wie quantitativ nicht belegt werden. Im Rahmen des Projektes sind die Wechselwirkungen zwischen Fischotter und den Fischbeständen zu evaluieren.

Ziel des Auftrags

Ziel des Auftrags ist die Erhebung des Fischbestandes in quantitativer (Fischdichte, Biomasse) und qualitativer Hinsicht (Fischarten, Populationsaufbau). Zusätzlich soll ein Vergleich mit früher erhobenen Daten, unter Berücksichtigung der aktuellen gewässerökologischen und fischereiwirtschaftlichen Parameter aus der 'Lebensraumanalyse' durchgeführt werden.

Leistungsübersicht

Durch den Auftragnehmer (AN) sind verschiedene Leistungen für den Landesfischereiverband Bayern e.V. (AG) zu erbringen. Im Folgenden werden die im Rahmen des Auftrags zu erbringenden Leistungen aufgeführt.

Die Untersuchungen im Rahmen des Auftrags erfolgen an folgenden Fließgewässern:

- Mähringsbach/Höllbach/Perlenbach (FWK 5_F027); Bezirk Oberfranken
- Bayerische Schwarzach (FWK 1_F289); Bezirk Oberpfalz
- Große Ohe zur Gaißa (FWK 1_507); Bezirk Niederbayern
- Götzinger Ache (FWK 1_F619); Bezirk Oberbayern



An diesen sollen Fischbestandserhebungen sowie eine Lebensraumanalyse durchgeführt werden. Dazu werden je Fließgewässer 4 Teilstrecken a 150 m befischt, sowie der gesamte Fließgewässerabschnitt auf seine Lebensraumfunktion hin analysiert. Die Elektrobefischungen erfolgen im Frühjahr und Herbst 2018 sowie im Frühjahr und Herbst 2019. Zwei der vier Fischbestandserhebungen erfolgen nach dem Modus der WRRL, die anderen zwei nach der DeLury-Methode. Die Lebensraumanalyse wird entlang des gesamten Gewässers durchgeführt, wobei Aussagen zu Bestandsdaten sowie die im Rahmen des Auftrags durchgeführte Kartierungsergebnisse zu treffen sind. Ziel ist die Erstellung eines Berichts, in welchem die Biomasse sowie die Ertragsfähigkeit des Gewässers dargestellt werden.

Modul 1: Lebensraumanalyse und Ermittlung der Ertragsfähigkeit

Datenanalyse

- Recherche und Auswertung der bestehenden Daten (WRRL, FFH-Kartierungen etc.)
- Bei Stein- und Edelkrebs- sowie Bach- und Flussperlmuschelvorkommen Recherche und Auswertung bestehender Daten

Lebensraumkartierung

- Kartierung der Lebensqualität vor dem Hintergrund der Habitatansprüche der jeweiligen Leitart (Anzahl, Lage und Passierbarkeit von Querbauwerken, Erfassen von Einleitungen etc.)

Die Methodik der Lebensraumanalyse erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber. Seitens des LFV steht eine einheitliche Methodik in Anlehnung an LAWA (Bayern) sowie WRRL (Bayern) zur Verfügung, welche bei Bedarf in Rücksprache durch den AN ergänzt werden kann. Der Kartierbogen kann zur Angebotserstellung angefordert werden.

Bilddokumentation

Je Gewässer sind 20 repräsentative Bilder anzufertigen. Die Bilder sind so zu beschriften, dass eine zeitliche und räumliche Zuweisung problemlos möglich ist. Wenn möglich sollen die Fotos GPS-Daten enthalten. Eine GPS-Kamera kann durch den AG zur Verfügung gestellt werden.

Datenaufbereitung

Die Daten sollen in MS-EXCEL eingepflegt, grafisch dargestellt und auswertbar aufbereitet werden. Bestimmte Strukturen sollen mittels GIS - basierenden Programmen (auch Freeware) in Form von Shapefiles aufbereitet werden. Durch den Auftraggeber erfolgt eine weitere Verarbeitung der aufbereiteten Rohdaten.

Berichterstellung

Der Bericht hat eine Beurteilung der erhobenen Befischungsdaten unter Bezugnahme auf die aus der Datenanalyse gewonnenen Daten zu enthalten. Einerseits ist im Bereich der Fischbiologie/ Gewässerbiologie die Produktivität und andererseits im Bereich Fischereiwirtschaft die Ertragsfähigkeit - ausgehend von der Ist-Situation des Fischbestandes - fachlich zu beurteilen. Dabei ist auch auf das ökologische und fischereiwirtschaftliche Potential sowie auf festgestellte Defizite und deren mögliche Ursachen (soweit aus den untersuchten Parametern ersichtlich) einzugehen. Der Bericht muss bis zum 31. Januar 2020 digital in Form von MS-WORD und im PDF-Format abgegeben



LANDESFISCHEREIVERBAND BAYERN E.V.
Referat III
Fischerei, Gewässer- und Naturschutz

werden. Zudem ist er dem AG in zweifacher Form als Ausdruck vorzulegen. Auf dem Datenträger müssen zudem alle Originaldaten enthalten sein.

Modul 2: Fischbestandshebungen

Fischbestandshebungen

- Einholen der Erlaubnis zur Elektrofischung je Gewässer (Fischereiberechtigte sind bekannt)
- Recherche zu Besatz (Anzahl, Zeitpunkt, etc.; z.T. bereits vorhanden)
- Befischungszeitpunkte: Frühjahr sowie Herbst 2018 und 2019 zum etwa gleichen Zeitpunkt
- Pro Gewässer 4 Teilstrecken a 150 m
- 2 Teilstrecken nach WRRL, 2 Teilstrecken nach DeLury
- Aufzeichnungen zu Besonderheiten (z. B. Hochwasser etc.)
- Bei Muschelvorkommen ist ein sorgsames Vorgehen nötig
- Auswertung der Daten (Biomasse, Ertragsfähigkeit, Besatzzahlen, etc.)
- Bei Vorkommen von heimischen Flusskrebsbeständen, sind Vorkehrungen zu treffen, welche einen Eintrag von infektiösen Pilzerregern vorbeugen

Bilddokumentation

Von den einzelnen Messstrecken sind jeweils repräsentative Fotos zu erstellen. Die Bilder sind so zu beschriften, dass eine zeitliche und räumliche Zuweisung problemlos möglich ist. Wenn möglich sollen die Fotos GPS-Daten enthalten. Eine GPS-Kamera kann durch den AG zur Verfügung gestellt werden.

Datenaufbereitung

Die Daten sollen in MS-EXCEL eingepflegt, grafisch dargestellt und nach WRRL auswertbar aufbereitet werden. Bestimmte Strukturen sollen mittels GIS - basierenden Programmen (auch Freeware) in Form von Shapefiles aufbereitet werden. Durch den Auftraggeber erfolgt eine weitere Verarbeitung der aufbereiteten Rohdaten.

Berichterstellung

Nach Auswertung der Daten durch den/die Auftragnehmer/-in sollen die Ergebnisse in Form von einer kurzen Zwischenbilanz (bspw. Präsentation oder Zusammenfassung im Januar 2019) und einem Endbericht (31.01.2020) zusammengefasst werden. Die Berichte sollen die o.g. Ergebnisse und Graphiken aus der Datenaufbereitung enthalten, sofern diese repräsentativ und entsprechend aussagekräftig sind. Der Bericht muss digital auf CD-ROM in Form von MS-WORD und im PDF-Format abgegeben werden. Zudem ist er dem Auftraggeber in zweifacher Form als Ausdruck vorzulegen. Auf dem Datenträger müssen zudem alle Originaldaten (in EXCEL-Form, Bilder in JPEG-Format, shape files) enthalten sein.



LANDESFISCHEREIVERBAND BAYERN E.V.
Referat III
Fischerei, Gewässer- und Naturschutz

Vertrag

Für die Abwicklung des Auftrags wird ein Werkvertrag zwischen dem LfV Bayern als Auftraggeber und dem Auftragnehmer geschlossen. Die hier vorliegende Leistungsbeschreibung wird Gegenstand des Werkvertrags.

Abgabetermin

Der Endbericht muss spätestens am 31.01.2020 vorliegen. Eine Abfrage bzw. Bereitstellung der aufbereiteten Rohdaten ist im Rahmen der Auftragslaufzeit jederzeit möglich. Sollte der Termin durch den/die Auftragnehmer/-in nicht eingehalten werden können, ist der Auftraggeber unter der Angabe von Gründen hierüber rechtzeitig schriftlich zu benachrichtigen.

Bezahlung der Leistungen

Für die Leistungen können Abschläge wie Folgt in Rechnung gestellt werden:

- Abschlag 1: 30% von 100% nach Vertragsunterzeichnung;
- Abschlag 2: 30% von 100% nach Abgabe des Zwischenberichts (vorauss. Januar 2019);
- Abschlag 3: 40% von 100% nach endgültiger Abnahme des Berichts durch den LfV Bayern e.V. (vorauss. März 2020)

Versicherungsschutz

Der/die Auftragnehmer/-in muss für die Durchführung der o.g. Arbeiten über einen entsprechenden Versicherungsschutz verfügen. Für Personen-, Sach- und Umweltschäden, die durch den/die Auftragnehmer/-in im Rahmen des Auftrags verursacht werden, haftet der Auftragnehmer. Bei Vertragsunterzeichnung ist ein Versicherungsnachweis über eine entsprechende Berufshaftpflicht zu erbringen.

Allgemeines

Die Nutzungsrechte von Daten, Bildern sowie Berichten gehen nach Abgabe uneingeschränkt an den AG über. Die Weitergabe von Daten an Dritte kann nur nach Absprache mit dem AG erfolgen.

Die Angebotsabgabe kann sowohl als Gesamtangebot als auch für einzelne Module erfolgen. Bei Abgabe eines Gesamtangebots sind die Kosten für die einzelnen Module gesondert aufzuführen.

Im Rahmen der Laufzeit des Projektes sind weitere Auftragsergänzungen im Sinne von Folgeaufträgen oder Zusatzaufträgen möglich.

Sofern benötigt, können gegebenenfalls Arbeitsgeräte des LfV eingesetzt werden, sofern keine vergleichbar günstigen Alternativen zur Verfügung stehen. Werden eigene Geräte bspw. E-Gerät verwendet, müssen diese über einen gültigen TÜV Nachweis verfügen. Eine Auflistung der seitens des LfV verfügbaren Geräte kann bei Bedarf angefordert werden.



LANDESFISCHEREIVERBAND BAYERN E.V.
Referat III
Fischerei, Gewässer- und Naturschutz

Sollten Sie Interesse an der Durchführung des Auftrags haben, bitten wir Sie um ein schriftliches Kosten-Angebot bis zum **28.2.2018**,
vorzugsweise per E-Mail an poststelle@lfvbayern.de mit dem Betreff „**Bewerbung PJ317-Fischbestandserhebungen**“
oder postalisch an

Landesfischereiverband Bayern e.V.
z.Hd. Michaela Thiel
Mittenheimer Str. 4
85764 Oberschleißheim

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen zur Durchführung des Auftrages haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Thiel
Biologin M. Sc.
Ref. III (Fischerei, Gewässer- und Naturschutz)
Landesfischereiverband Bayern e.V.